



EINDRÜCKE DER
PROJEKTE 2020

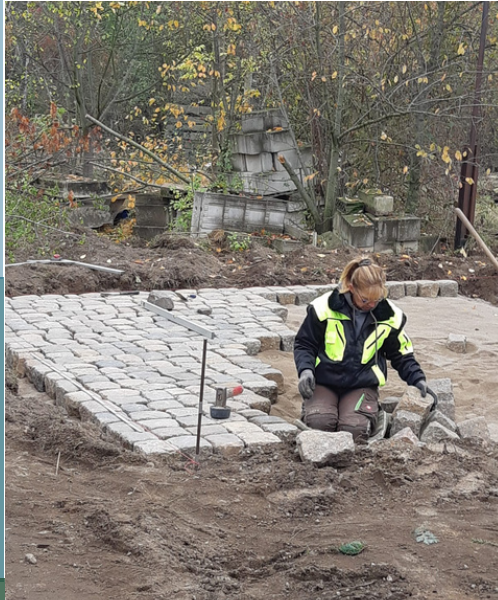
WWW.DEMOKRATIE-NORDSACHSEN.DE

Trotz Virus gab es viele Aktionen





PARTNERSCHAFT
FÜR **DEMOKRATIE**
IN NORDSACHSEN



KLEINPROJEKTE 2020

Internetseite "[Feste und Rituale fremder Kulturkreise](#)";

[Deutsch-arabische Kinderbuchlesung](#)

[Multimediale Lesung "Aufständische Jugendliche..."](#) in Torgau

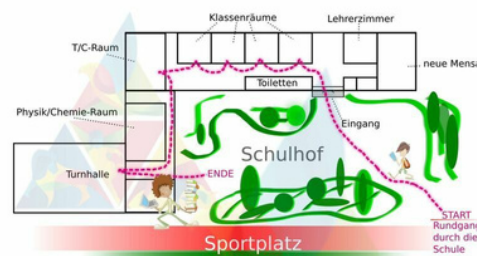
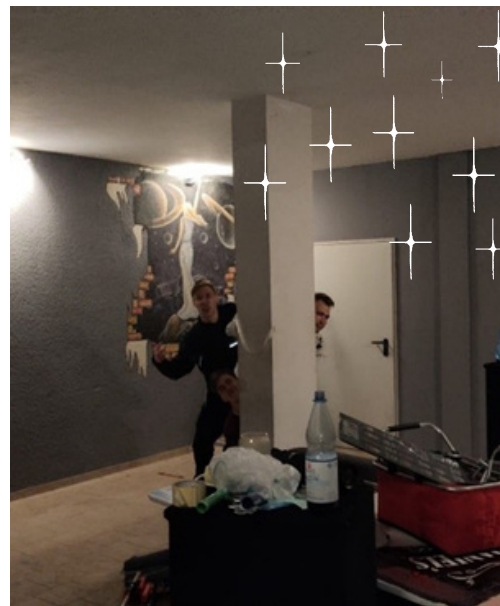
[Theater "Immer ich"](#) in Delitzsch

[Vielfalt ist Normalität](#) in Oschatz

Demokratie und Literatur in Torgau

[Waldplatz in Löbnitz](#)

Arbeitskreis "Mensch und Migration"



JUGENDPROJEKTE 2020

Mimotrails in Taucha

Turmgraffiti, Badergasse 2.0 und Dr. Graffiti in Taucha

Greenlounge Löbnitz

Schülerzeitung Belgern

Gründung Jugendverein

Episode: grau, Jugendclub Sprotta

3 weitere mussten Corona-bedingt ausfallen



PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE IN NORDSACHSEN

Geschichten müssen erzählt werden. Aber was, wenn die, die sie erlebten, inzwischen verstummt sind oder vergessen wurden?
 In historisch-politisches Bildungsprojekt möchte nun engagierten Bürgern dabei helfen, eigener Kraft in ihrer Region Initiative für aktives Gedenken zu ergreifen und zu verteidigen

am 20.10.2020

Nachdem im März 2019 Henry Lewkowitz ein Projekt zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Nordsachsen ins Leben gerufen hat, wird es nun weitergeführt. Am 20.10.2020 wird ein Workshop in Torgau stattfinden, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Geschichte der Opfer des Nationalsozialismus in Nordsachsen informiert werden. Der Workshop wird von 17.00 bis 19.00 Uhr stattfinden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebittet, sich um 16.30 Uhr im Kulturzentrum Torgau zu treffen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebittet, sich um 16.30 Uhr im Kulturzentrum Torgau zu treffen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Was ist die Aufgabe?
 In der Vergangenheit haben wir viele Menschen verloren, die für die Freiheit und Demokratie in Nordsachsen gekämpft haben. Ihre Geschichte ist oft vergessen worden. In diesem Workshop werden wir uns mit ihrer Geschichte auseinandersetzen und versuchen, sie wieder lebendig zu machen. Wir werden über die verschiedenen Opfergruppen sprechen und darüber nachdenken, wie wir ihre Erinnerung wahren können.

Man muss klar sagen: Ihr werdet Euch nicht nur Freunde damit machen.
 (...)
 Wo diese Projekte hin wollen, war vor ihnen niemand."

Wie das dann nicht so einfach sein wird
 Die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus ist ein schwieriges Thema. Es geht um die Verbrechen, die unsere Vorfahren begangen haben. Es geht um die Menschen, die für die Freiheit und Demokratie in Nordsachsen gekämpft haben. Es geht um die Verantwortung, die wir heute haben. In diesem Workshop werden wir uns mit diesen Themen auseinandersetzen und versuchen, sie wieder lebendig zu machen.

Elisabeth Giese
 Autorin des Buches "Die Opfer des Nationalsozialismus in Nordsachsen"

Was ist die Aufgabe?
 In der Vergangenheit haben wir viele Menschen verloren, die für die Freiheit und Demokratie in Nordsachsen gekämpft haben. Ihre Geschichte ist oft vergessen worden. In diesem Workshop werden wir uns mit ihrer Geschichte auseinandersetzen und versuchen, sie wieder lebendig zu machen. Wir werden über die verschiedenen Opfergruppen sprechen und darüber nachdenken, wie wir ihre Erinnerung wahren können.

Man muss klar sagen: Ihr werdet Euch nicht nur Freunde damit machen.
 (...)
 Wo diese Projekte hin wollen, war vor ihnen niemand."

Wie das dann nicht so einfach sein wird
 Die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus ist ein schwieriges Thema. Es geht um die Verbrechen, die unsere Vorfahren begangen haben. Es geht um die Menschen, die für die Freiheit und Demokratie in Nordsachsen gekämpft haben. Es geht um die Verantwortung, die wir heute haben. In diesem Workshop werden wir uns mit diesen Themen auseinandersetzen und versuchen, sie wieder lebendig zu machen.

Elisabeth Giese
 Autorin des Buches "Die Opfer des Nationalsozialismus in Nordsachsen"



Schkeuditz
 Jeweils von 17.00-19.00 Uhr
 28.09. / 07.10. / 14.10.
 Kolonnenaden am Rathaus
 Rathausplatz 3 04435 Schkeuditz

Torgau
 Jeweils von 17.00-19.00 Uhr
 01.10. / 08.10. / 15.10.
 Soziokulturelles Zentrum Kulturbauerei
 Straße der Jugend 14B 04850 Torgau

Abschluss-Fachtagung
 Samstag 05.12. von 11.00-15.00 Uhr
 Landratsamt Nordsachsen
 Schloßstraße 27 04850 Torgau

Henry Lewkowitz, Nils Franke

Historisch politische Bildungsarbeit Workshopreihe

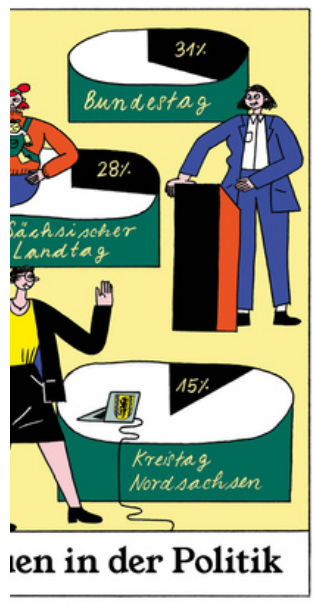
Bei einer Abschlussstgung werden die Ergebnisse aller Workshops zusammengetragen, vorgestellt und mit Experten inhaltlich besprochen sowie ausgewertet.

Workshopleiter

Henry Lewkowitz
 Geschäftsführer des Erich-Zeigner-Haus e.V.

Dr. Nils M. Franke
 Leiter des Wissenschaftlichen Büros Leipzig





Erst 1918 erhielten Frauen das Wahlrecht. Sie durften wählen gehen und werden. Vorher war das Wahlrecht nur für Männer. Bis heute bekleiden Frauen deutlich weniger politische Funktionen als Männer.

Nur 31 Prozent der Abgeordneten im Bundestag sind Frauen. In Nordsachsen sind es nur 28 Prozent.

Das sind 15 Prozent. In Nordsachsen gibt es nur 15 Prozent Frauen im Kreisrat.

In Deutschland gibt es nur 31 Prozent Frauen im Bundestag. In Nordsachsen sind es nur 28 Prozent. In Deutschland gibt es nur 15 Prozent Frauen im Kreisrat. In Nordsachsen sind es nur 15 Prozent.

HELFT MIT, DAS ZU ERREICHEN

EINZELPROJEKTE 2020

Erich-Zeigner-Haus e.V.:
 Workshopreihe – Hist.-Pol. Bildungsarbeit in Nordsachsen

Kulturbahnhof e.V.:

GRRRLZ - BOX (Teil 1) ein Projekt zum Thema Gleichstellung und Empowerment